

## Was ist nur mit der Sonne los?

Schon seit Wochen scheint bei uns die Sonne nur selten mal ohne Unterbrechung einen ganzen Tag oder gar mehrere Tage lang. Meist zieht sich der Himmel schon nach wenigen Stunden Sonnenschein mit dunklen Wolken zu und es folgen schwere Gewitter mit Wolkenbrüchen.

Soll das die »Erderwärmung« sein?



In West- und Mitteleuropa gab es kaum noch ein Gebiet, das im Juni und Juli 2016 nicht von Überschwemmungen, Erdbeben und Blitzeinschlägen heimgesucht wurde.

Was mit dem bloßen Auge nicht wahrnehmbar ist: Im gleichen Monat zeigte sich auf unserem wärmenden Himmelsgestirn gleich zweimal hinter-

einander jeweils für einige Tage kein einziger Sonnenfleck. Das weist auf eine sehr niedrige Aktivität der Sonne hin.

Davor hatte sich die Sonne über 2 Jahre lang nicht gänzlich fleckenfrei gezeigt. Ob und wie das unruhige Wetter dieses Frühlings damit zusammenhängt, diese Frage ist interessant. Wissenschaftler nehmen heute an, dass Zustandsveränderungen der Sonne das irdische Wetter nicht unmittelbar, sondern mit einer zeitlichen Verzögerung beeinflussen.

Interessant und nachdenklich stimmend sind die erheblich vom Normalwert abweichenden aktuellen Messwerte in diesem Sommer, z. B. in einem 6-Tage-Zeitraum Ende Juni 2016.

Gemessene UV-Werte		
Datum	Uhrzeit	Messwerte
22.06.2016	14:15	12,0
23.06.2016	11:00	9,4
24.06.2016	12:00	10,8
25.06.2016	13:15	11,7
28.06.2016	13:15	12,0
29.06.2016	11:15	11,0

Normal-Werte 4,7

Insbesondere die zahlreichen echten warnenden Botschaften des Herrn Jesus Christus und der Gottesmutter Maria an Luz de Maria (Costa Rica/Lateinamerika) haben in den letzten Jahren immer wieder aufmerksam darauf gemacht, dass die Sonnenaktivität die Menschheit in dieser Endzeit in besonderer Weise aufrütteln wird.

Nachfolgend noch einmal ein Auszug der Zusammenstellungen der seit dem Jahr 2012 ergangenen entsprechenden Botschaften. (Bereits im April 2016 wurde die Zusammenfassung auf <http://www.gottes-warnung.de> veröffentlicht).

## ***Einige der Aussagen in Botschaften an Luz de Maria:***

### **UNSER HERR JESUS CHRISTUS**

**4.01.2012**

*Die Unkenntnis der Mehrheit angesichts der Ereignisse, die die Menschheit bedrohen, ist bis zu den Klügsten vorgedrungen. All diejenigen, die die wissenschaftlichen Erkenntnisse diskutieren sollten, die der Welt Frieden und Wahrheit bringen werden, verstummen aus Angst. Große Veränderungen kommen, weil der Mensch sich auch angesichts der vielen wohlwollenden Botschaften, die ihm gesendet wurden, nicht geändert hat. Daher ernten sie die Früchte ihrer Halbherzigkeit. Dieser Augenblick kommt immer mehr zu seinem Ende.*

### **BOTSCHAFT DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**

**9.04.2016**

Kinder, der menschliche Körper wird durch große Ausstrahlungen der Sonne verändert werden, es verursacht Veränderungen in der Psyche des Menschen, Veränderungen im Nervensystem, erhöht die Spannung, in der die Menschheit lebt und verändert gleichzeitig das Verhalten der Natur. Das Klima der Erde wird nie mehr dasselbe sein.

### **BOTSCHAFT DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**

**5.04.2016**

Die Erde wird weiterhin stark beben angesichts der Kraft, die die Sonne auf sie auswirkt. Von der Mitte der Erde heraus bewegt sie sich fernab des Üblichen.

### **BOTSCHAFT DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**

**29.03.2016**

Die Erde ist durch Mangel an Menschen mit Bewusstsein und ohne Furcht vor Verleugnung verwüstet. Solch moralischer Verfall hat erlaubt, dass die Kontamination auf dem Seeweg über die ganze Erde verbreitet wird.

Die Schöpfung kämpft gegen den Tod, die Sonne ist nicht der Verbündete des Menschen, das Wasser will die Erde reinigen und so die fehlende Kontrolle über das heutige Klima in der ganzen Welt; Dürre herrscht nicht nur auf der Erde, sondern in den Herzen der Menschen.

### **BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**

**9.02.2016**

**Betet, Meine Kinder, betet, ihr werdet ein neues Phänomen um die Sonne herum sehen, das Schmerzen für den Menschen ankündigt.**

### **BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**

**24.01.2016**

Meine Kinder müssen sich vorbereiten, auch wenn es scheint, dass die Sonne jeden Tag auf die gleiche Weise scheint, ist es nicht so.

**BOTSCHAFT DES ERZENGELS MICHAEL**  
**03.11.2015**

Vergesst nicht, dass die Sonne ein Zeichen für das Leben und das Wohlbefinden des Menschen ist, aber in diesem Moment lehnt die Sonne selbst sich gegen die Schlechtigkeit des Menschen auf.

**BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**  
**02.10.2015**

Der Stern Sonne wird eine Explosion von so starker Hitze ausstrahlen, dass die Kommunikation stark beeinträchtigt sein wird, die Sicherheitssysteme der Großmächte gelähmt werden und... die Menschheit wird sehen, dass Meine Schöpfung den Menschen nicht im Einklang mit diesem göttlichen Gleichklang vorfindet, den der Mensch mit seinem Schöpfer aufrecht erhalten muss.

**BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**  
**27.09.2015**

Die Sonne wird den Menschen für mehrere Tage von der Technologie trennen.

**BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**  
**13.09.2015**

Die Sonne wird ihre Macht zeigen und jeden Menschen und jedes Lebewesen betreffen...

**BOTSCHAFT DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**  
**01.08.2015**

Von der Sonne wird eine starke Sonneneruption ausgehen und die Menschheit wird in Angst leben..

**BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**  
**06.05.2015**

Die Sonne wird eine Warnung an die Menschheit senden, und die Zeichen meiner Nähe werden ständig sichtbar sein.

**BOTSCHAFT DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**  
**28.03.2015**

Die Sonne ist vor allem eine zähe Kraft gegen den Menschen selbst.

**BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**  
**26.02.2015**

Die Sonne wird erneut intensiv aufflammen, was die Menschheit in eine große Not bringen wird.

**BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**

**05.11.2014**

Diese Generation hat den Turm von Babel mit missbräuchlich verwendeter Technologie erstellt und dieser Turm wird auf diese Generation fallen und meine Schöpfung betrauern, wenn die Sonne zu Erde dunkel, dunkler als sie selbst wird.

**BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**

**22.10.2014**

Liebe Kinder, Sie leben jetzt mit der Technologie in den Händen und ignorieren, dass in einem Moment die Sonne voran sein Feuer auf die Erde wirft und die Erde wird verbrennen, Vegetation wird brennen, Satelliten werden fallen, und was der Mensch verlassen hat, wird auf die Erde fallen...

**BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**

**28.07.2014**

Betet, denn der Sonnensturm wird auf sich nicht warten lassen.

**BOTSCHAFT VON DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**

**14.07.2014**

Die Sonne wird unerwartete große Schmerzen zu den Menschen führen.

Die Zeichen der Zeit warten nicht, und die geistig Blinden sehen sie nicht.

**BOTSCHAFT VON DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**

**25.06.2014**

Die Sonne wird in Kürze eine Fackel werfen, die die Erde erreichen wird und die Kommunikationen und damit alle Formen des Verkehrswesens lähmen wird.

**BOTSCHAFT VON DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**

**23.02.2014**

Meine Lieben, die Sonne wird mit ihren Strahlen die Erde stark durchdringen. Der Durst - nicht nur nach dem Geist, sondern auch körperlich - wird sich verdoppeln.

**BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**

**12.01.2014**

Die Erde ist so verschmutzt und die Sonne ist bis in die Tiefe gespalten. Ständig erreichen die Strahlen der Sonne die Erde mit zunehmender Intensität, wodurch die Erde weiter verschmutzt wird.

Kinder, bald kommt der Moment, ab dem die Sonne keine verschmutzenden Strahlen mehr auf den Planeten wirft. Es wird eine Explosion geben, die so gewaltig ist, dass sie auf die Knie gehen und zu der Überzeugung gelangen, dass sie ohne mich nichts sind.

Die Wissenschaft wird alle ihre Errungenschaften auf ein Nichts reduziert sehen und der ungläubige Mensch wird durch die trostlosen Straßen irren und zudem die Erinnerung an das Gefühl verlieren, dass er ein Niemand ist.

**BOTSCHAFT VON DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**  
**02.10.2013**

Die Sonne wird sich mit ihrer Kraft der Erde nähern und die ganze Menschheit zu einem schweren Rückschlag bringen.

**BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS**  
**13.09.2013**

Die Sonne wird ihr Feuer unaufhaltsam ausstrahlen.

So viele Ereignisse geschehen im Umfeld des Menschen, die alle Früchte seiner Ernte sind!

**BOTSCHAFT VON DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**  
**05.08.2013**

Ich leide für die Unschuldigen aufgrund der Bewusstlosigkeit der Herrscher, die meine Kinder in extreme Gefahr bringen, da die Sonne bereits in der Reaktion der Menschen wegen ihrer Sonneneruptionen eingegriffen hat.

**BOTSCHAFT VON DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**  
**23.06.2013**

Meine Lieben, die Sonne wird große Schmerzen über die Menschheit bringen. Was den Menschen mit der Wärme geschützt hat, wird nun auf die Erde treffen und diese erwärmen.

**DIE ATOMARE ENERGIE WIRD DIE GRÖSSTE GEFAHR, VON MENSCHENHAND, DARSTELLEN**, welche durch die Sonne explodieren wird.

**BOTSCHAFT VON DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**  
**14.06.2013**

Die Sonne wird eine schmerzhaftige Plage sein, Licht und Dunkelheit werden die Erde peitschen und den Menschen verändern.

**BOTSCHAFT VON DER HEILIGEN JUNGFRAU MARIA**  
**05.06.2013**

Meine geliebten Kinder, die Sonne wird rücksichtslos mit der Menschheit umgehen, sie wird alles verwüsten und die großartige Technologie verbrennen, die der Mensch zur Schau stellt und hier ist, wo der Mensch selbst bemerkt, dass sie nichts ist, es hängt einfach nur ab vom Willen meines Sohnes und meiner Fürbitte.

## BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

30.05.2013

WAS DA KOMMEN MAG, WIRD BALD KOMMEN, SCHON SEHR BALD ...

Der Sonnenstern wird explodieren und weitgehend den Niedergang der Menschheit markieren, was die Menschheit wieder zu armen Kreaturen machen wird, ohne Wissenschaft.

## BOTSCHAFT UNSERES HERRN JESUS CHRISTUS

16.05.2013

Ihr Lieben, die Sonne wird die Erde erwärmen, und die Erde wird darunter hilflos leiden.

## ENTHÜLLUNGEN DER HEILIGEN ERZENGEL

18.11.2012

Sonne und Erde, Mond und Erde sind verbunden. Mutter Erde steht in engster Beziehung zur Sonne und zum Mond, welche stärkere Einflüsse ausüben, als die, die der Mensch selbst gerade entdeckt hat.

Der Brodeln der Sonne mit ihren Explosionen, die Filamente mit dem Menschen unbekannter Energie enthalten, schädigt die Menschen, indem deren Aggressionen verstärkt werden, als Folge derselben Aggressivität, mit der sie selbst die Erde behandelt haben.

DIE MENSCHHEIT ERHÄLT DIE FRUCHT DER ZERSTÖRUNG IN DEM MAÑE WIE SIE DAS GUTE ERHALTEN HAT.

Der von der Sonne ausgeübte Magnetismus wird den Menschen schädigen und bewirken, dass er in absolut jeder Beziehung zurückgeht; die Wissenschaft, auf die der Mensch so stolz ist, wird nichts vermögen gegen die Sonnenexplosionen, die sich mit steigender Intensität ereignen.

Mittlerweile sind auch unabhängigen, nicht vom Mainstream gebeugten Journalisten die zunehmenden Aktivitäten und Sonderbarkeiten unserer Sonne aufgefallen - sie machen sich Gedanken, suchen nach Ursachen und Erklärungen.

Auf *KOPP-Online* wurde am 01.08.2016 im Internet der Beitrag "***Superflares auf unserer Sonne: Erschreckende Aussichten?***" (von Andreas von Rétyi) veröffentlicht, der nachfolgend ab Seite 7 zu lesen ist.

In dieser Endzeit wird die Menschheit heftig aufgerüttelt werden. Wir alle spüren fast tagtäglich die Ereignisse, die weltweit geschehen:

- vor allem die Orientierungs- und Haltlosigkeit der Menschen durch den weltweiten Glaubensabfall von Gott, was unweigerlich zu den vielen Kriegen, Terror, Katastrophen aller Art, Familienzusammenbrüche, neue bisher unbekannte Krankheiten und die Wiederkehr besiegt geglaubter Erreger, usw. führt - und nicht zuletzt eben ist es die Sonne, die unerbittlich mahndend auf die Erde brennt.

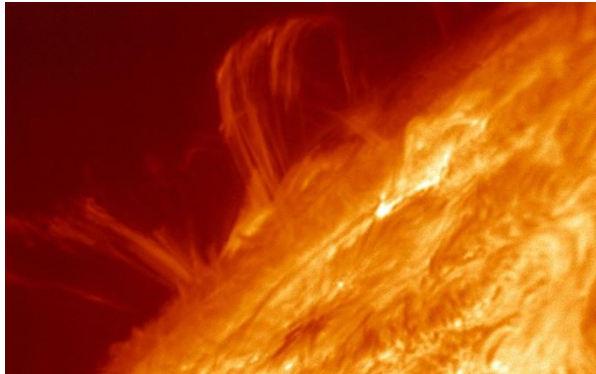


# Superflares auf unserer Sonne: Erschreckende Aussichten?

von Andreas von Rétyi

Quelle: [KOPP-Online vom 01.08.2016](#)

**Bisher glaubten Fachleute, die Sonne sei nicht in der Lage, Superflares zu erzeugen, wie sie bei anderen Sternen beobachtet werden. Jetzt ändert sich das Bild, denn Astronomen konnten nachweisen, dass solche Ereignisse auch bei unserer Sonne prinzipiell möglich sind, wenn auch selten. Doch ihre Auswirkungen auf die irdische Zivilisation wären verheerend.**



Die Sonne verfügt über das Potenzial, gigantische Explosionen hervorzubringen, von bislang ungeahnter Gewalt. Das erklären jetzt Astrophysiker um den führenden Experten *Christoffer Karoff* von der *dänischen Universität Aarhus*. Dass sich unser Stern unberechenbar verhält und eine schwankende Aktivität zeigt, weiß man zwar schon lange. Doch

selbst die heftigsten solaren Ausbrüche wären nichts im Vergleich zu dem, was die Zukunft bringen könnte.

Hinter dieser Feststellung steckt mehr als eine haltlose Behauptung. Aktuelle Beobachtungen belegen, dass auch Sterne wie unsere Sonne sogenannte Superflares erzeugen können. Karoff: »Wenn eine Eruption dieser Größe unsere Erde heute träfe, hätte das verheerende Konsequenzen. Nicht nur für alle elektronischen Systeme auf der Erde, sondern auch für unsere Atmosphäre und damit für die Fähigkeit unseres Planeten, Leben zu tragen.«

Bekanntlich hängen solare Eruptionen mit magnetischen Prozessen zusammen. In solchen Aktivitätsgebieten verdichten und verdrillen sich die Feldlinien und stauen riesige Energiemengen auf. Irgendwann wird die Spannung so groß, dass die komplexe Struktur schlagartig aufbricht und anschließend eine neue, einfachere Feldanordnung entsteht. Auf dem Weg zu dieser Rekonnexion wird die gespeicherte Energie freigesetzt – innerhalb kürzester Zeit ein Äquivalent von rund einer Milliarde Megatonnen Nuklearbomben. Solche Flares werden häufig von Materieauswürfen begleitet, bei denen elektrisch geladene, energiereiche Teilchenströme ins All geschleudert werden, wo sie immer wieder auch auf die Erde stoßen.

Dabei entstehen nicht nur die beeindruckend schönen Polarlichter. Schon zuvor trifft Strahlung auf die Hochatmosphäre und heizt sie auf, die später eintreffenden Partikeln werden vom irdischen Magnetfeld eingefangen und versetzen es in Schwingungen, die sich bis zum Erdboden fortpflanzen und verschiedenste elektronische Geräte weitflächig außer Gefecht setzen.

Solche Ereignisse hat es immer wieder gegeben. Sie treten nicht nur während der Sonnenmaxima auf, sondern auch in ruhigeren Zeiten. Das bisher heftigste beobachtete Ereignis datiert auf den 1. September 1859. Damals zeigten sich

plötzlich zwei grelle Lichtblitze innerhalb einer riesigen Sonnenfleckengruppe, ein Phänomen, das nie zuvor gesehen wurde.

Schon einen Tag später spielten die Telegrafen weltweit verrückt, und selbst von Kuba und Hawaii aus wurden Polarlichter gemeldet. Eiskerne aus Grönland zeigen, dass die irdische Ozonschicht von den eintreffenden Teilchen damals geschädigt wurde. Niemand konnte 1859 ahnen, was sich da auf der Sonne abgespielt hatte.

Auch heute noch sind viele Details von Flares nicht verstanden. Doch werden solche Ereignisse seitdem mit aufwendigster Technik in verschiedensten Spektralbereichen beobachtet und analysiert. Und zwar auch bei anderen Sternen. Dabei hat sich eine spannende Tatsache herausgestellt: Auf einigen fremden Sonnen finden regelmäßig Superflares statt – Ausbrüche, die teils sogar die millionenfache Energie freisetzen wie das epochale Ereignis von 1859, nach seinem Entdecker auch »Carrington-Ereignis« genannt. Unvorstellbar, was so etwas hier bewirken könnte.

Bisher allerdings glaubten Astronomen nicht an diese Möglichkeit. Denn wie gesagt, das Magnetfeld spielt eine wesentliche Rolle. Und das Feld unserer Sonne ist relativ schwach. Wesentlich schwächer als die Felder, die per Spektralanalyse bei jenen Superflares-Kandidaten festgestellt wurden. So kommentiert auch Karoff: »Die Magnetfelder auf den Oberflächen von Sternen mit Superflares sind allgemein stärker als die magnetischen Felder auf der Sonnenoberfläche. Das ist genau, was wir erwarten, wenn Superflares auf die gleiche Weise entstehen wie solare Flares.«

Zunächst also gute Gründe zur Entwarnung. Nur gab es bis vor Kurzem nicht allzu viele Beobachtungsdaten. Nun hat sich das drastisch geändert. Die Astronomen nutzten ein Teleskop, das speziell gerüstet ist, um nicht nur einen einzigen Stern zu einem bestimmten Zeitpunkt zu untersuchen, sondern simultan 4000 Sterne zu vermessen: LAMOST, das Large Sky Area Multi-Object Fibre Spectroscopic Telescope, zu Ehren eines chinesischen Astronomen des 13. Jahrhunderts auch »Guo Shoujing Telescope« genannt. Mit diesem Gerät waren die Forscher in der Lage, 100 000 Sterne in relativ kurzer Zeit abzutasten und Rückschlüsse auf deren Magnetfelder zu ziehen.

Ergebnis: Rund zehn Prozent der Superflare-Sterne verfügen über ein Feld, das nicht stärker oder sogar noch schwächer ist als dasjenige unserer Sonne. Damit steht jetzt fest, dass »es« auch auf unserer Sonne geschehen kann und wohl irgendwann tatsächlich passieren wird. Die Forscher schätzen die Wahrscheinlichkeit auf ein Ereignis pro 1000 Jahre.

Solare Flares beeinflussen auch den C14-Gehalt in Baumringen, da das Kohlenstoff-Isotop in der Atmosphäre durch kosmische Strahlung sowie solare Teilchen gebildet wird. Demnach muss im Jahr 775 n. Chr. ein kleiner Superflare stattgefunden haben – also ein Ereignis von der zehn- bis hundertfachen Stärke des Carrington-Flares. Auch im Jahr 993 n. Chr. muss ein ähnlich starker Sonnenausbruch unsere Erde heimgesucht haben.

Die Folgen im Raumzeitalter wären allerdings unvergleichlich schwerwiegender. Unsere Abhängigkeit von der hoch anfälligen Technologie dürfte uns dann zum



Verhängnis werden. Astronomen warnen auch davor, dass ein echter Superflare unsere Atmosphäre zerstören und damit unserem irdischen Dasein ein Ende bereiten könnte.

Das Leben hat sich in den vergangenen Milliarden Jahren auf der Erde insgesamt zwar relativ unbeeindruckt von verschiedensten Naturgewalten gezeigt und weiterentwickelt. Doch könnte ein ursächlicher Zusammenhang zwischen großen Artensterben und Superflares bestehen.

Hält die Zukunft für die Welt irgendwann einen weiteren Schlag mit »Luzifers Hammer« bereit? Davon darf ausgegangen werden. Nur die Prognose, wann es so weit ist, gelingt leider nicht. Was auch immer geschehen wird, die Sonne birgt noch zahlreiche Geheimnisse, die für uns und unsere moderne Gesellschaft eine entscheidende Rolle spielen können, gerade in Zeiten überbordender Elektronik. Die Sonne ist der »Stern des Lebens«, doch kann sie eben durchaus auch zur tödlichen Gefahr werden.